

Digitaler Expertinnen- und Experten
Workshop zum Klimaschutzkonzept
Tübingen – Sektor Mobilität

Tübingen, 8.7.2020



Design Judith Kozinski / Quelle: M-Five

Urbane klimaschonende Mobilität Herausforderungen bis 2030

Impulsvortrag

Dr. Wolfgang Schade

M-Five GmbH

Mobility, Futures, Innovation, Economics

www.m-five.de, ws@m-five.de

M-Five GmbH

Mobility, Futures, Innovation, Economics



Quelle: M-Five, Fotofabrik

Denkfabrik mit den Schwerpunkten

- Mobilität der Zukunft
- Klimaschutzstrategien und –politik
- Ökonomische Analysen

Interdisziplinäres Team aus

- ÖkonomInnen
 - Geographen
 - (Mobilitäts-)Soziologen
 - Systemanalysten
 - Wirtschaftsingenieur
 - Juristin
-
- Standort Karlsruhe



Design Judith Kozinski / Quelle: M-Five

Politische Rahmensetzung und Ziele

MOTIVATION

Politischer Rahmen - Ziele

EU Verkehrsstrategie 2011 (Weißbuch):

- in 2030 in Städten nur noch 50% konventionell betriebene PKW

DE Klimaschutzprogramm 2030 (2019):

- in 2030 ca. 10 Mio. E-PKW in Deutschland – mehr als ein Fünftel der Flotte
- Radverkehr 2030: Verdopplung bis Verdreifachung der Verkehrsleistung

Baden-Württemberg Landesregierung (2020):

- In 2030 ein Drittel weniger KFz-Verkehr in Städten
- Jede dritte transportierte Tonne fährt 2030 klimaneutral



Quelle: WS

Politischer Rahmen - Ziele

ÖPNV Strategie (VDV, Deutschland mobil 2030, 2018)

- in 2030 mindestens 30% mehr Fahrgäste
- bis 2040 Verdopplung der Fahrgäste (Nationale Plattform Mobilität der Zukunft, NPM)

Nationaler Radverkehrsplan 3.0 – in Arbeit (BMVI)

- Leitziel 2: Deutschland wird Fahrrad-Pendlerland (Radschnellwege!)
- Leitziel 3: Das Fahrrad im Zentrum moderner Mobilitätssysteme
- Wer setzt diese Ziele um?

Einen großen Beitrag werden die Kommunen leisten (müssen)



Quelle: WS



Design Judith Kozinski / Quelle: M-Five

Bausteine für kommunale Lösungen

Strategische Elemente

- Umverteilung der Fläche zugunsten Rad, Fuß und ÖV
 - Ausbau Radwege und sichere Abstellplätze
 - E-Bike Ladestationen und Rad-Sharing-Systeme
 - Attraktive (grüne, sichere und abwechslungsreiche) Fußwege
- Städtebauliche Entwicklung - langfristig
 - Kurze Wege durch (bezahlbare) zentrale Wohnangebote und Nutzungsmischung
 - Außenentwicklung der Stadt entlang der ÖPNV-Achsen

Ziel: mehr Lebensqualität in der Stadt!



Quelle: WS

Umbau des Mobilitätssystems

- ÖPNV
 - Ausweitung des Angebots (z.B. Takt, Linien)
 - Ergänzung ÖPNV um flexible Elemente (z.B. Mobility-on-Demand)
 - Ride-sharing Systeme (z.B. Mitfahrtafel)

- Elektrifizierung des (verbleibenden) Straßenverkehrs
 - E-Busse und E-Lieferfahrzeuge und E-Car-sharing (Integration mit ÖPNV)
 - Aufbau von öffentlichen und halb-öffentlichen Ladestationen

Kombination von Push- und Pull-Maßnahmen

- Zentrale Push-Maßnahme: Parkraumbewirtschaftung

Ziel: Lenkung und Incentivierung des Mobilitätsverhaltens!



Quelle: WS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

Dr. Wolfgang Schade

Wissenschaftliche Leitung, Geschäftsführer

M-Five GmbH **M**obility, **F**utures, **I**nnovation, **E**conomics

Bahnhofstr. 46, 76137 Karlsruhe

+49 721 824818-90, www.m-five.de